

Abschied und Übergang

Seit 1947 gehören dem Kath. Frauenbund Oberwallis (KFBO) die beiden Häuser des Theresianums in Blatten/Naters. Und ebenso lange lagen die Leitung des Hauses und die Betreuung der Gäste in den Händen von Ursulinerinnen. Während 50 Jahren war das Schwester Gregoria Mathier und seit 1995 Schwester Daniela Imesch mit ihrem Team.

Auf Ende November 2006 hat nun Schwester Daniela ihren Rücktritt bekannt gegeben. Der Vorstand des Frauenbundes bedauerte diesen Rücktritt. Damit kam nämlich die grosse Frage auf: „Wie weiter?“ Die Schwestern und das Kloster hatten so viel Engagement und Kraft in das Werk gesteckt, dass es schwierig wird, das zu ersetzen. Dabei ist es durchaus verständlich, dass jemand mit 70 Jahren nicht mehr so viel Verantwortung und Sorgen tragen will. Schliesslich geht der Trend in der heutigen Arbeitswelt eher in Richtung Frühpensionierung.

Eine Arbeitsgruppe des Vorstandes setzt sich mit der Zukunft des Theresianum auseinander. Als erstes musste eine klare finanzielle Regelung getroffen werden. Zu diesem Zweck wurde für die Liegenschaft eine eigene Gesellschaft gegründet, damit Frauenbund und die beiden Häuser finanziell getrennt sind.

Weitere Fragen betreffen die künftige Ausrichtung: Welches Zielpublikum soll angesprochen werden? Welche Schwerpunkte braucht es? Je nachdem wird nachher die Stelle für eine neue Hausleitung ausgeschrieben werden.

Um für diese Aufgaben etwas Zeit zu gewinnen, hat der Vorstand des KFBO die Beltour AG vorläufig für ein Jahr mit der Vermarktung und Vermietung der Liegenschaft (unter dem Namen „Haus Ahorn“) betraut. In dieser Zeit stehen die beiden Häuser offen, allerdings nur für Gruppen, die selber kochen so wie bisher jeweils im Winter.

Der Vorstand des KFBO dankt dem Kloster, den bisher engagierten Schwestern Daniela und Christiane sowie ihrem Team für die grosse Treue und den riesigen Einsatz für dieses Werk. Eine Ära ist zu Ende gegangen, aber die Verantwortlichen blicken auch in dieser Zeit des Übergangs vertrauensvoll in die Zukunft.

Katholischer Frauenbund Oberwallis
Marie-Andrée Schaller, Co-Präsidentin